

II-2483 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 124715

1981-06-02

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. LICHAL

und Genossen

an den Bundesminister für Justiz

betreffend die Flucht von sieben Häftlingen der Strafvollzugsanstalt Wien-Favoriten am 20.5.1981

Unter der Überschrift "Frühsport bei Justiz: 7 Häftlinge liefen davon!" berichtete die Tageszeitung "Neue Kronenzeitung" in ihrer Ausgabe vom 21.5.1981, daß am 20.5.1981 durch sträflichen Leichtsinns der Justizbehörden sieben Häftlingen der Strafvollzugsanstalt Wien-Favoriten die Flucht aus der Strafhaft ermöglicht wurde, als sie sich auf dem Weg von der Anstalt zum wöchentlichen Turnunterricht auf dem in der Ettenreichgasse 27 gelegenen Sportplatz befanden.

Dem Zeitungsbericht zufolge wurden die Strafgefangenen, bei denen es sich überwiegend um Rauschgiftsüchtige handeln soll, von Justizwachebeamten - "wie eine Schulklasse" - auf dem Gehsteig geführt, ohne daß offenbar wie immer geartete Sicherheitsvorkehrungen gegen ihr Entweichen getroffen worden waren. Dies nützten die Häftlinge aus und rannten ihren Bewachern davon, die nicht in der Lage waren, auch nur einen von ihnen zurückzuhalten.

Während einer der entflohenen Gefangenen sich später wieder freiwillig stellte, mußte von der Favoritner Polizei - unter Einschaltung der Reserveabteilung - eine Großfahndung nach den übrigen Häftlingen eingeleitet werden, über deren Ergebnis in dem Zeitungsartikel jedoch nichts erwähnt wird.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Justiz folgende

A N F R A G E :

- 1) Handelte es sich bei der geplanten Sportausübung der sieben Häftlinge um eine Maßnahme im Sinne des § 43 StVG?

- 2) Weshalb kann eine solche sportliche Betätigung nicht in der Strafvollzugsanstalt Wien-Favoriten abgehalten werden, wodurch das mit dem Aufsuchen eines außerhalb der Anstalt gelegenen Sportplatzes verbundene Sicherheitsrisiko wegfielen?
- 3) Wieviele Justizwachebeamte beaufsichtigten die Strafgefangenen anlässlich ihres Ausganges zum Sportplatz in der Ettenreichgasse am 20.5.1981?
- 4) Welche Sicherheitsmaßnahmen wurden am 20.5.1981 gegen das Entweichen der Häftlinge getroffen?
- 5) Wegen welcher Straftaten befanden sich die sieben Strafgefangenen in Strafhaft der Strafvollzugsanstalt Wien-Favoriten?
- 6) Zu welchen Haftstrafen wurden sie verurteilt?
- 7) Welche Strafen hatten sie am 20.5.1981 noch zu verbüßen?
- 8) Welchen Erfolg hatte die nach den sechs flüchtigen Häftlingen eingeleitete Großfahndung?
- 9) Welcher finanzielle Mehraufwand entstand durch die Notwendigkeit, eine Großfahndung einzuleiten?
- 10) Werden auch in Hinkunft Strafgefangene der Strafvollzugsanstalt Wien-Favoriten zum Sportplatz Ettenreichgasse ausgeführt werden?
- 11) Wenn ja: welche Maßnahmen werden getroffen werden, um eine Wiederholung des Vorfalls vom 20.5.1981 nach Möglichkeit auszuschließen?
- 12) Werden die am 20.5.1981 entflohenen Häftlinge - nach ihrer Ausforschung und Festnahme - auch in Hinkunft einer sportlichen Betätigung außerhalb der Strafvollzugsanstalt Wien-Favoriten zugeführt werden?